

René-und-Camille-Meier-Stiftung

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2019

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen. Da die Stadt Offenburg ihre Haushaltswirtschaft seit 2009 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt hat, war auch der Jahresabschluss 2019 dieser Stiftung nach den Vorschriften des NKHR aufzustellen.

1. Ergebnisrechnung 2019

	Erträge und Aufwendungen	2018		2019		Bem.
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
6.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>Miet-/Pachteinnahmen, Nebenkostenpauschale</i>	138.548,83	145.600,00	138.541,67	-7.058,33	
11.	Ordentliche Erträge	138.548,83	145.600,00	138.541,67	-7.058,33	a)
14.	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-53.652,43	-51.000,00	-34.988,47	16.011,53	
	<i>Gebäudeunterhaltung</i>	-20.313,19	-20.000,00	-6.123,92	13.876,08	
	<i>Gebäudebewirtschaftung</i>	-22.283,26	-20.000,00	-22.959,09	-2.959,09	
	<i>Heizungsunterhaltung</i>	-11.055,98	-11.000,00	-5.905,46	5.094,54	
15.	Abschreibungen	-20.244,09	-19.100,00	-23.558,61	-4.458,61	c)
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30,28	-300,00	-151,40	148,60	
17.	Transferaufwendungen <i>Zuschüsse zur Erfüllung des Stiftungszweckes</i>	-35.520,50	-41.590,00	-36.448,75	5.141,25	
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.975,00	-8.800,00	-8.877,00	-77,00	
	<i>Verwaltungskostenbeitrag für Immobilienmanagement</i>	-6.975,00	-6.800,00	-6.877,00	-77,00	
	<i>Prüfgebühr an GPA</i>					
	<i>Aufwand für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit</i>	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00		b)
19.	Ordentliche Aufwendungen	-118.422,30	-120.790,00	-104.024,23	16.765,77	
20.	Ordentliches Ergebnis	20.126,53	24.810,00	34.517,44	9.707,44	
21.	Außerordentliche Erträge					
22.	Außerordentliche Aufwendungen					
23.	Sonderergebnis					
24.	Gesamtergebnis	20.126,53	24.810,00	34.517,44	9.707,44	
	nachrichtlich:					
25.	Abdeckung Fehlbeträge aus Vorjahren					
26.	Zuführ. Rücklage aus ordentl. Ergebnis	-20.126,53		-34.517,44	-34.517,44	

2. Finanzrechnung 2019

	Finanzrechnung	2018	2019			Bem.
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
5.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	163.965,03	145.600,00	89.882,00	-55.718,00	a)
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	163.965,03	145.600,00	89.882,00	-55.718,00	
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen: Unterh. der Grundst. und baul. Anlag.	-45.629,40	-31.000,00	-26.407,23	4.592,77	
	Bewirtschaftung der Grundst. und baul. Anlag.	-8.023,03	-20.000,00	-8.581,24	11.418,76	
13.	Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	0,00	-300,00	-130,99	169,01	
14.	Transferauszahlungen	-35.263,03	-41.590,00	-36.706,22	4.883,78	
15.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen: Prüfgebühr an GPA		0,00		0,00	
	Erstattungen an Stadtbau Offenburg GmbH	-6.975,00	-6.800,00	-6.877,00	-77,00	
	Sonstige Auszahlungen	-2.030,28	-2.000,00	-2.020,41	-20,41	
16.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.920,74	-101.690,00	-80.723,09	20.966,91	
17.	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	66.044,29	43.910,00	9.158,91	-34.751,09	
24.	Auszahlungen für d. Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	b)
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.048,64	0,00	-12.920,35	-12.920,35	
33.	Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	
34.	Kredittilgung	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	
36.	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-34.004,35	18.910,00	-3.761,44	-9.751,09	
39.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
40.	Anfangsbestand an Liquiden Mitteln	57.811,21	11.681,00	23.806,86	12.125,86	
42.	Endbestand an Liquiden Mitteln	23.806,86	30.591,00	20.045,42	-10.545,58	
43.	nachrichtlich: Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende					c)

3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2019

Aktivseite		Vorjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	Passivseite		Vorjahr 2018	Haushaltsjahr 2019
1.	Vermögen	784.923,37	814.615,76	1.	Eigenkapital	780.098,32	814.615,76
1.2	Sachvermögen	713.028,52	697.822,68	1.1	Stiftungskapital	390.247,74	390.247,74
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	42.775,98	1.2	Rücklagen	389.850,58	424.368,02
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	670.252,54	655.046,70	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	192.911,45	227.428,89
1.3	Finanzvermögen	71.894,85	116.793,08	1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	196.939,13	196.939,13
1.3.5.	Wertpapiere	0,00	0,00	4.	Verbindlichkeiten	4.825,05	0,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	48.087,99	96.747,66	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.825,05	0,00
1.3.8	Liquide Mittel	23.806,86	20.045,42	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Bilanzsumme		784.923,37	814.615,76	Bilanzsumme		784.923,37	814.615,76

Es bestehen keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

Offenburg, 09.09.2020

HP Kopp
Finanzbürgermeister

Hotz
Fachbereich Finanzen

4. Anhang

4.1 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 1.1.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Die Stadtbau Offenburg GmbH überweist die Differenz aus Mieterträgen und Gebäudeunterhaltung netto.

- a. Um aber eine transparente Darstellung zu ermöglichen, wurden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto im Haushalt der Stiftung verbucht.

	IST 2019	Plan 2019	Abw.
Mieteinnahmen	138.541,67	145.600,00	
Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung	-34.988,47	-51.000,00	
Summe	103.553,20	94.600,00	8.953,20

Insgesamt ergibt sich in der Netto-Darstellung eine positive Abweichung von rd. 9 TEUR.

- b. Der Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten betrifft die Geschäftsführung der Stiftung.
- c. Aufgrund der Sanierung des Aufzuges im Vorjahr kam es zu einem Vermögenszuwachs und damit zu erhöhten Abschreibungen.

4.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

- a. Die Überweisung der Mieterträge durch die Stadtbau Offenburg GmbH erfolgte aufgrund einer Systemumstellung im Mai des Folgejahres. In der Finanzrechnung 2019 sind deshalb die Mieterträge 2018 gebucht. Da es zudem eine Abschlagszahlung im Jahr 2018 in Höhe von 30 TEUR gab, fallen die Mieterträge in der Finanzrechnung 2019 wie erwartet geringer aus.
- b. Die Schlussrechnung für den Einbau des neuen Aufzuges erfolgte im Jahr 2019. Der Gesamtansatz für die Maßnahme in Höhe von 120.000 € war bei Gesamtkosten von 112.867,84 € somit insgesamt auskömmlich.
- c. Da es aufgrund der ausreichenden Liquidität durch die Abschlagszahlung in 2018 nicht nötig war, den eingeplanten Kredit in Höhe von 50 TEUR aufzunehmen, bedurfte es nicht der planmäßigen Kredittilgung in Höhe von 25 TEUR. Für das Jahr 2020 wurde dies bereits in der Planung berücksichtigt.

4.3 Erläuterungen zur Bilanz

Es werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss der Stadt Offenburg angewendet.

4.4 Vermögensübersicht gem. § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen				Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
2. Sachvermögen	713.028,52	8.352,77	0,00	0,00	23.558,61	697.822,68
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	0,00	0,00	0,00	0,00	42.775,98
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	670.252,54	8.352,77	0,00	0,00	23.558,61	655.046,70
insgesamt	713.028,52	8.352,77	0,00	0,00	23.558,61	697.822,68

Durch die Abschlussarbeiten des Aufzuges erfolgte ein Vermögenszugang in Höhe von rd. 8 TEUR. Im Zuge dessen kommt es erneut zu erhöhten Abschreibungen.

4.5 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungen- und Auszahlungsarten 1)	Finanzrechnung	
		2018	2019
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	57.811,21	23.806,86
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	66.044,29	9.158,91
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-100.048,64	-12.920,35
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	23.806,86	20.045,42
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 3)	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	23.806,86	20.045,42
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 4)	50.000,00	50.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	73.806,86	70.045,42
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden 5)	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	73.806,86	70.045,42
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.137,71	1.551,21

4.6 Mindestliquidität

Nach dem Gemeindehaushaltsrecht ist eine Mindestliquidität von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem vorangehenden Jahre vorgeschrieben. Diese „Pflichtliquidität“ liegt für die René-und-Camille-Meier-Stiftung in 2019 bei 1.551,21 €.

	Auszahlung 2016 EUR	Auszahlung 2017 EUR	Auszahlung 2018 EUR
Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO			
2% der Auszahlungen aus lfd. Verw. der letzten drei Jahre	34.654,75	100.105,58	97.920,74
	1.551,21		

Die liquiden Mittel betragen ohne gebundene Mittel zum 31.12.2019 **20.045,42 €**. Somit sind die Anforderungen der Mindestliquidität erfüllt.

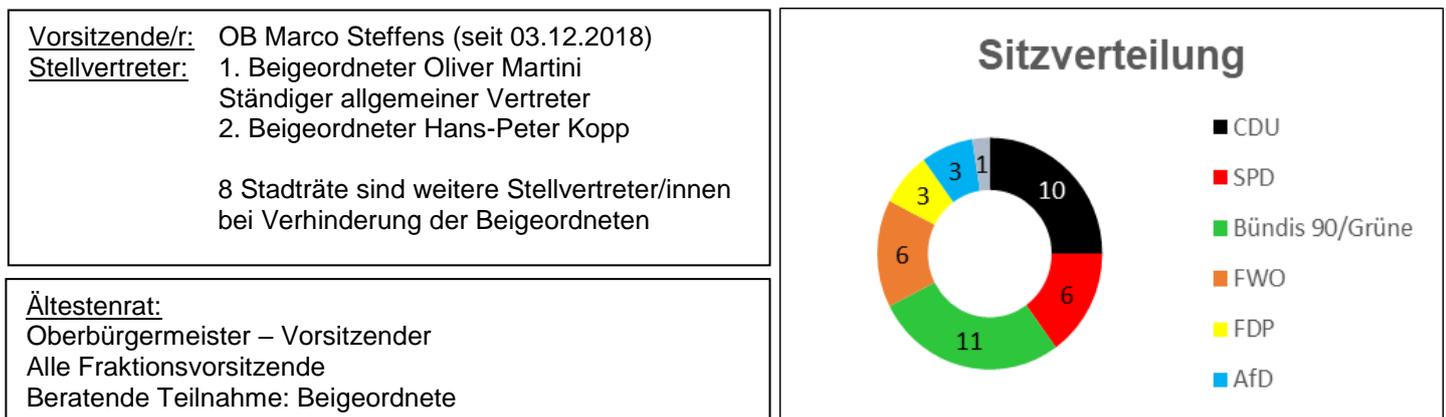
4.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	8
ERTRAGSLAGE						
1 ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	€	15.074	20.126	34.517	11.756	16.985
Aufwandsdeckungsgrad	%	112,62	117,00	133,18	108,78	112,64
1.1 Mieteinnahmen						
absoluter Betrag	€	134.557	138.548	138.542	145.600	151.400
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	112,62	117,00	133,18	108,78	112,64
1.2 Betriebsergebnis - netto -						
absoluter Betrag	€	15.074	20.126	34.517	11.756	16.985
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	12,62	17,00	33,18	11,30	12,64
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	€	15.074	20.126	34.517	11.756	16.985
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	€	43.788	66.044	9.159	35.356	40.585
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	€	43.788	66.044	9.159	35.356	40.585
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	€	760	1.138	1.551	1.858	1.926
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende						
absoluter Betrag ³	€	57.811	23.807	20.045	75.630	116.215
KAPITALLAGE						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	€	759.972	780.098	814.616		
9.1 Stiftungskapital						
absoluter Betrag	€	390.248	390.248	390.248		
9.2 Stiftungskapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	100,0	99,4	100,0		
9.3 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,0	0,6	0,0		
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital	%	120,89	109,41	116,74		
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	€	0	0	0,0		
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	€	0	0	0		

4.8 Sonstige Erläuterungen

Die René-Camille-Meier-Stiftung ist eine rechtlich selbständige Stiftung. Stiftungsrat ist der Gemeinderat der Stadt Offenburg. Mitglieder im Jahr 2019:

Zusammensetzung des Gemeinderates nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 Stand 31.12.2019



Bündnis 90/Die Grünen

Böhm, Stefan
Brudy, Simone (ab 22.07.2019)
Eisenbeiß, Ingo
Großklaus, Norbert
Jacobsen, Karin
Ockenfuß, Martin
Özügenc, Aydin
Sachs, Paul (ab 22.07.2019)
Seifert, Maren (ab 22.07.2019)
Thomann, Andrea (ab 22.07.2019)
Witt, Luca (ab 22.07.2019)
Ausgeschieden am 22.07.2019:
Jeger, Arthur
Ochs, Jürgen
Reiner, Eva-Maria

CDU

Abele, Elisabeth
Böhringer, Wolfgang
Fuchs, Ingrid
Dr. Glatt, Albert
Haberer, Jess
Heck, Andreas (ab 22.07.2019)
Hurst, Trudpert (ab 22.07.2019)
Litterst, Paul
Maier, Werner
Wunsch, Wilhelm
Ausgeschieden am 22.07.2019:
Binkert, Klaus
Heilig, Regina
Link, Fridolin
Späth, Alois

FWO

Drescher, Matthias (ab 22.07.2019)
Isenmann, Tobias (ab 22.07.2019)
Kronprecht, Stefan
Morstadt, Angi
Vetter, Johannes (ab 22.07.2019)
Vogt, Mario
Ausgeschieden am 22.07.2019:
Rottenecker, Hans
Zipf, Rudi

FDP

Bauknecht, Thomas
Dr. Müller, Roland (ab 22.07.2019)
Zampolli, Silvano
Ausgeschieden am 22.07.2019:
Eckerle, Karl-Heinz

AfD

Fey, Michael (ab 22.07.2019)
Maygutiaik, Taras
Weißerrieder, Knut (ab 22.07.2019)

SPD

Bös, Loretta
Dr. Bregler, Martina
Dr. Folkens, Jens-Uwe
Hättig, Heinz
Kränkel-Schwarz, Nicole (ab 22.07.2019)
Letsche, Julia
Ausgeschieden am 22.07.2019:
Ficht, Hans-Joachim
Gießler, Jürgen
Schröder, Gerhard
Thoma, Berthold

Offenburger Liste

Wetzel, Florence

= **Fraktionsvorsitzende/r**

5. Rechenschaftsbericht

In der Ergebnisrechnung 2019 konnten aus der Vermietung des „Art-Forums“ in der Okenstraße 57 Mieterträge in Höhe von 138.542 EUR erzielt werden. Da die Galerie 2019 kaum Leerstände hatte wurden die im Doppelhaushalt eingeplanten Mieterträge nahezu erreicht. Den Erträgen standen laufende Aufwendungen von insgesamt 104.024 EUR gegenüber. Davon entfallen auf Gebäudeunterhaltung 34.988 EUR und auf Abschreibungen 23.559 EUR.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Verwaltungskosten an die Stadtbau Offenburg GmbH (6.877 EUR) sowie die Aufwendungen der Geschäftsführung (2.000 EUR) ausgewiesen.

Die Zuschüsse zur Erfüllung des Stiftungszweckes (Wahrnehmung sozialer Aufgaben) betragen 36.449 EUR, davon

- Zuschuss für die Wärmestube 19.024 EUR
- Zuschuss für die sozialarbeiterische Betreuung kommunal untergebrachter Frauen 8.000 EUR
- Mietzuschuss für „Frauenlädele“ (Frauen helfen Frauen e. V.) 3.000 EUR
- Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Stadtteilen Fessenbach und Zell-Weierbach 2.600 EUR
- Zuschuss Verhütungsmittel für bedürftige Frauen 688 EUR
- Stiftungsspende zum Eigenanteil Zahnersatz für bedürftige Empfänger 1.637 EUR
- „Sozialfonds“ für aktuelle Notfälle 1.500 EUR

Das positive ordentliche Ergebnis von 34.517,44 EUR lag rd. 9.700 EUR über dem Planwert, im Wesentlichen auf Grund von geringeren Gebäudeunterhaltungskosten sowie geringeren Transferaufwendungen. Das ordentliche Ergebnis wurde vollständig den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

In der Finanzrechnung ist der Bestand an liquiden Mitteln um rd. 3.800 EUR zurückgegangen. Dies ist auf den Schlussrechnungen des Neubaus des Aufzuges zurückzuführen, welcher ohne Kreditaufnahme durchgeführt werden konnte. Der Endbestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2019 23.806.86 EUR.

Am 29.02.2016 hat das Regierungspräsidium Freiburg der Übertragung der Kassengeschäfte im Bereich der Immobilienverwaltung des stiftungseigenen Hausgrundstücks durch die Stadtbau Offenburg GmbH zugestimmt.

6. Feststellung der Jahresrechnung 2019

Der Stiftungsrat stellt aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 97 und § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest.

1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	138.541,67
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-104.024,23
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	34.517,44
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	34.517,44
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.882,00
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.723,09
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	9.158,91
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.920,35
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-12.920,35
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-3.761,44
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-3.761,44
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	23.806,86
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-3.761,44
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	20.045,42
3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	697.822,68
3.3	Finanzvermögen	116.793,08
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	814.615,76
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	390.247,74
3.8	Rücklagen	424.368,02
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	814.615,76

7. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Stiftungskapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR ²⁾								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	34.517,44	0,00	0,00	0,00	192.911,45	196.939,13	390.247,74	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-34.517,44				34.517,44			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13 vorläufige Endbestände						227.428,89	196.939,13	390.247,74	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00	
15 Endbestände						227.428,89	196.939,13	390.247,74	